

fimsfestival

2025

Das Musikfestival in Flims Laax Falera





Begrüssung

Liebe Musikfreundinnen und -freunde

Schon bald beginnt unser 17. Festival in und um Flims, unser Flimsfestival. Von hier erklingen unsere 40 Konzerte, die wir Ihnen auf den nächsten Seiten vorstellen werden. Sie haben es schon auf dem Titelbild gesehen, das Thema «Wasser» ist uns in diesem Jahr besonders wichtig. Die grüne Geige nahm ein Bad im Caumasee, und wir greifen «das blaue Wunder» thematisch auch in unseren Konzerten auf: allen voran mit Wasserbotschafter Ernst Bromeis, aber auch mit Schuberts Forellenquintett, einem Konzert an einem Brunnen in Laax und drei Konzerten an den Seen der Region: Haydns Sonnenaufgangs-Quartett erklingt am Ufer des Caumasees, wir bespielen die neue Ustria La Cauma, und auch das traditionelle Konzert zur Abenddämmerung am Laaxersee darf nicht fehlen, diesmal mit zwei besonders spannenden Protagonisten. Die Liste unserer Ideen ist lang – glücklicherweise ist sie nicht in einem einzigen Festivaljahr umsetzbar, so dass wir Sie, liebes Publikum, stets von neuem erfreuen und überraschen können. Wir freuen uns darauf!



A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Mathias Kleiböhmer'. The signature is fluid and cursive.

Ihr Mathias Kleiböhmer



HIER SCHLÄGT DAS HERZ DER MIGROS

Wir fördern
Gänsehaut



Mehr zum Kulturprozent
der Migros Ostschweiz:
migros-ostschweiz.ch/kulturprozent

Gönnerverein
freunde
flimsfestival

Liebe Musikfreunde

Es ist kaum zu glauben: das **flimsfestival**, dieses einzigartige Musikfestival in Flims und Umgebung feiert in diesem Jahr bereits sein 17-jähriges Bestehen. Der im Jahre 2009 ergriffenen, mutigen Initiative von **Mathias Kleiböhmer** ist es zu verdanken, dieses als festen Bestandteil in der Flimsener Kultur zu verankern. Dass das nicht gratis sein kann, versteht sich von selbst. Um das Festival wirkungsvoll zu unterstützen, wurde Ende 2011 der **Gönnerverein Freunde flimsfestival** gegründet. Begonnen mit lediglich 13 Mitgliedern umfasst er mittlerweile 244 Personen. Diese Zahl bedeutet ein nicht unerhebliches Standbein im Rahmen des Sponsorings für das Festival. Selbstverständlich wollen wir uns nicht auf diesem Erfolg ausruhen. Denn auch unser Verein hat mit einer Fluktuation bei den Mitgliedern zu kämpfen. Deshalb sind wir auf Neueintritte angewiesen und in diesem Kontext dankbar, falls auch Sie sich eine Mitgliedschaft in unserem Verein vorstellen könnten. Als Beilage finden Sie in den jeweiligen Konzertprogrammen einen Anmeldetalon. Auf diesem sind die Mitgliederkategorien mit unterschiedlichen Beitragshöhen und den entsprechenden Vorteilen aufgeführt. Je nach Kategorie erhalten Sie eine bestimmte Anzahl Gratistickets und profitieren zusätzlich von weiteren Vergünstigungen bei Konzerten. Für Fragen zu einer Mitgliedschaft bitten wir Sie, sich direkt an unser Sekretariat zu wenden (vgl. unten). Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihr Interesse.

Sekretariat
c/o Selina Walder
Via Davos 22, 7017 Flims Dorf
freunde@flimsfestival.ch

Mit den besten Wünschen für bereichernde Konzerterlebnisse und herzlich musikalischen Grüßen



Ueli Seefeld

Ihr Ueli Seefeld, Präsident

FOTOGRAFEN, ABENTEURER & REISENDE
ERZÄHLEN LIVE VON IHREN ERLEBNISSEN:

8. DISCOVERY DAYS

FLIMS LAAX



25.–27. September 2025

Waldhaus Arena, Flims

Tickets & Infos: discovery-days.ch

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------------------------|--|----|
| Ostersonntag, 20. April | Osterkonzert Galanteries mit Hannfried Lucke & orchester le phénix | 9 |
| Samstag, 12. Juli | der Wasserbotschafter Ernst Bromeis in Punt Gronda | 11 |
| Sonntag, 13. Juli | Haydns Sonnenaufgang am Caumasee | 13 |
| | Kristina und Evelyn Brunner in der kath. Kirche Flims Waldhaus | 15 |
| Montag, 14. Juli | Kulturreise ins Lugnez – Ilanz – Schnaus | 17 |
| Dienstag, 15. Juli | Freestyle Academy mit Barocktänzerin Barbara Leitherer | 19 |
| Mittwoch, 16. Juli | Morgenkonzert auf der Schweizerhof Dachterrasse | 21 |
| | Florian Wagner im Ringel Trin | 23 |
| Donnerstag, 17. Juli | Ustria La Cauma Flötenmusik Eine Stunde Glück | 25 |
| Freitag, 18. Juli | Familienkonzert Vivaldi | 27 |
| | Lesung im Dunkeln im Hapimag Flims Waldhaus | 29 |
| Samstag, 19. Juli | klassik open air 1 Luumu | 31 |
| | klassik open air 2 Schuberts Forellenquintett | 33 |
| | klassik open air 3 Dusha | 37 |
| Sonntag, 20. Juli | Wanderkonzert Falera – Baumwipfelpfad - Laax | 38 |
| Montag 21. Juli | montags im Museum Das Gelbe Haus Wanderer | 41 |
| Donnerstag 7. August | 101 Jahre Segneshütte mit Viviane Chassot | 43 |
| Freitag 8. August | Irische Musik am Laaxersee | 45 |
| Samstag 9. August | 12 Stunden Kultur in Fidaz: Schubert – Jugend – Zumthor – Desdä – Nachtwache | 46 |
| Sonntag, 10. August | Köbi Gantenbeins Alpenrose Tourismus-Geschichte | 49 |
| Freitag, 12. September | „ Constanze! “ Mozart – im Schweizerhof Flims | 51 |
| Samstag, 29. November | Junge Talente auf Casti Aspermont Sagonn | 53 |
| Sonntag, 21. Dezember | Böhmische Weihnachten in Fidaz | 55 |
| Samstag, 27. Dezember | Galakonzert Bündner Jugendchor | 57 |
| Mttwoch, 31. Dezember | Das letzte Konzert des Jahres in der Flimser Silvesternacht | 59 |
| Donnerstag, 1. Januar | Das Kleine Neujahrskonzert im Hotel Schweizerhof Flims | 61 |
| | Karte | 34 |
| | Hotels | 63 |
| | Unterstützung | 64 |
| | Tickets | 65 |
| | Gönnerverein | 65 |



Der Komponist und Multiinstrumentalist Michel Corrette gehört zu den zu Unrecht vergessenen Komponisten des Barocks. Neben methodischen Werken und musiktheoretischen Schriften komponierte er wunderbare Musik, die heute viel zu selten aufgeführt wird. Mit seinen Konzerten und der CD-Aufnahme von 2021 setzt sich «le phénix» dafür ein, diese unbekannte Musik zu Gehör zu bringen. Ausserdem mit im Programm das namensgebende Concerto «le phénix». Ergänzt mit Rameau ergibt das ein wunderbares französisches Programm: unser traditionsreiches Osterkonzert. Der Organist Hannfried Lucke ist seit 2000 Professor an der Universität Mozarteum. Er ist Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Mozarteum Salzburg, hält regelmässig Meisterkurse in Europa, den USA und Japan und ist Juror bei internationalen Orgelwettbewerben. Seit 2018 ist er Vizerektor für Kunst am Mozarteum. Was für eine Ehre, ihn als Solisten unseres diesjährigen Osterkonzerts hören zu dürfen!

Osterkonzert Galaneries

Ostersonntag | 20. April 2025 | 17:00 Uhr
ref. Kirche Flims Dorf

Hannfried Lucke Cembalo und Orgel
orchester le phénix

M. Corrette
Orgelkonzerte op. 26.3 in D-Dur
und 26.5 in F-Dur

M. Corrette
Concerto „le phénix“

J. P. Rameau
„Les Indes Galantes“

Dauer: bis 18:10 Uhr
Eintritt: 45.- (erm. 30.-/15.-)





am Waldrand

HOTEL FLIMS WALDHAUS



- ♥ ZU Hause fühlen
- ♥ Tempo aus dem Alltag nehmen
- ♥ Staunen
- ♥ Nicht von der Stange



Ernst Bromeis: Im Wasser ist er Expeditionsschwimmer. An Land Wasserbotschafter mit dem Ziel, bewusst zu machen, dass Wasser nicht unendlich ist. Es darf nicht sein, dass rund 2 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. Als Wasserbotschafter setzt er sich mit Aktionen dafür ein, dies zu ändern: Unter anderem durchquerte er zweihundert Seen in seinem Heimatkanton Graubünden, die grössten Schweizer Seen eines jeden Kantons, die rund 1200 Kilometer von der Quelle bis zur Mündung des Rheins. Die Schönheit und die Wertschätzung der Wasserlandschaften in einem Bergkanton und die Liebe zum „Blauen Wunder“ waren es, die Ernst Bromeis zu seinem ersten Projekt inspiriert und motiviert haben. Die Expedition war ein Wechselbad der Gefühle. Emotional, weil sich pures Glück und unangenehme körperliche Beschwerden immer wieder abwechselten. Körperlich, weil Bromeis Tausende von Höhenmetern zu bewältigen hatte, um nur schon die Seen zu erreichen. In seinem Referat erzählt Ernst Bromeis aber nicht nur von seinen Projekten. Er stellt sich – und uns – kritische Fragen. Das Wasser ist für einen Bergkanton mehr ist als nur Wasserkraft, Wasserzinsen, Schnee-Produktion und Tourismus-Industrie. Schon seit Jahren verfolgen wir die Aktivitäten von Ernst Bromeis mit grossem Interesse. Als wir dann noch – eher durch Zufall – herausfanden, dass er seine Vorträge selbst musikalisch am Klavier

Ernst Bromeis

Sa | 12. Juli 2025 | 17:00 & 20:00 Uhr
Besucherraum Punt Gronda
Flims Waldhaus

Ernst Bromeis Referat und Klavier

Eigenkompositionen

Dauer: ca. 70 Minuten

16:15 & 19:15 Abfahrt Laax Post
16:20 & 19:20 Flims Waldhaus Caumasee
16:25 & 19:25 Flims Dorf Post

Rückfahrt nach dem Konzert von Punt Gronda nach Flims und Laax

Eintritt: 50.- (erm. 35.-/25.-) inkl. Busfahrt

umrahmt, waren wir uns sicher, dass wir ihn nach Flims einladen möchten. Wir sind sehr glücklich über seine Zusage, uns im perfekt zum Anlass passenden Besucherraum in der Wasser- und Energiezentrale Punt Gronda, direkt neben drei Turbinen und zwei grossen Reservoirs, von seinem Lebensprojekt zu erzählen.





Ihre Region – Ihre Lokalzeitung

Die «Ruinaulta» berichtet Woche für Woche über das Leben und die Menschen in Ihrer Region. Bestellen Sie jetzt ein Schnupperabonnement unter Telefon 0844 226 226 oder E-Mail an abo@somedia.ch.

**Schnupperabo:
2 Monate
für CHF 25.–**

ruinaulta

Sonnenaufgang

Der englische Musikhistoriker Charles Burney schrieb 1799 an Joseph Haydn: „Ich hatte das grosse Vergnügen, Ihre neuen Quartetti (Opera 76) gut aufgeführt zu hören (...); Instrumentalmusik hat mir noch nie so grosse Freude beschert; sie sind voller Erfindungsgabe, Feuer, gutem Geschmack und neuen Effekten (...).“ Das «Sonnenaufgangsquartett» gehört zu jenen Streichquartetten, die Haydn 1797 im Alter von 65 Jahren nach seiner Rückkehr aus London komponierte. Es erhielt seinen Beinamen, da dessen erster Satz mit einer sich in mehreren Anläufen aus einer Klangfläche emporschwingenden Melodie der ersten Geige beginnt, die sich zum Fortissimo steigert, entsprechend einer aufgehenden Sonne. Über die Entstehung der Quartette op. 76 ist sehr wenig bekannt, aber laut Penguin Guide haben sie die gleiche Dimension und Tiefe wie seine Symphonien.

Unser Morgenkonzert beginnt mit etwas Leichterem: mit Mozarts Quartett-Erstling KV157, dessen Vorbild nicht Haydns Quartette, sondern die alten italienischen Meister waren und dessen Inhalt an vielen Stellen an eine Oper erinnert. Die Kulisse für diese Oper könnte prächtiger nicht sein: der sommerliche Caumasee, auf dem, verteilt auf vier Boote, die Musiker*innen des Streichquartetts zum Publikum gerudert werden, während sie Mozarts Quartett spielen. Am Ufer angelangt, darf dann die Sonne musikalisch aufgehen – mit einigen

So | 13. Juli 2025 | 09:00 Uhr
Caumasee, Eingang am westlichen Ende
(ausgeschildert)

ensemble le phénix

W. A. Mozart
Streichquartett C-Dur KV157

J. Haydn
Streichquartett B-Dur op.76/4
«Sonnenaufgang»

Dauer: ca. 60 Minuten
Eintritt: frei, Kollekte

Stunden Verspätung mitunter, denn der astronomische Sonnenaufgang für diesen Tag wird mit 05:38 Uhr berechnet...





Aufatmen - Entspannen - Erholen

**Geniessen Sie Ihre Ferientage an ruhiger Lage in
Flims Waldhaus und lassen Sie sich ganz persönlich
von einem Team herzlicher Gastgeber verwöhnen.**

Wir freuen uns auf Sie!

Hotel Cresta - Flims Waldhaus
Hotel | Wellness | Kulinarik

www.cresta.ch | info@cresta.ch

T: +41 (0)81 911 35 35



CRESTA

*Flims-Waldhaus
Ihr Hotel im grossen Garten*

Schwyzörgeli, Cello, Kontrabass. Nennen die Musikerinnen Evelyn und Kristina Brunner die Instrumente, die sie spielen, verabschiedet man sich am besten gleich von sämtlichen musikalischen Vorstellungen, die man normalerweise mit diesen Instrumenten verknüpft. «Es braut sich anfangs jeweils etwas zusammen, von dem man im Vorherein nie weiss, was daraus entstehen wird. Wir experimentieren damit herum, lassen es ruhen, greifen es wieder auf, bis es uns packt und sich zusammenfügt» – so beschreiben die beiden den Entstehungsprozess ihrer Stücke. Wer ihre Musik kennt, weiss: Sie ist stets überraschend, manchmal melancholisch und ernsthaft, mal witzig und voller Schalk. «Manchmal fragen uns die Zuhörenden, ob das tatsächlich richtige Schwyzörgeli seien», sagt Kristina und schmunzelt.

Evelyn und Kristina Brunner

So | 13. Juli 2025 | 17:00 Uhr
kath. Kirche Flims Waldhaus

Evelyn Brunner
Violoncello und Schwyzörgeli

Kristina Brunner
Kontrabass und Schwyzörgeli

Eigenkompositionen

Dauer: bis 18:10 Uhr
Eintritt: 40.- (erm. 25.-/15.-)





Die erste Station der Kulturreise ist Surcasti. Auf einem Felssporn zwischen Glenner und Valser Rhein thronen Kirche und Burg. Jeannine und Jonathan Frey (Mittelalter-Spiellüt) entführen uns dort in die Musik des Mittelalters und der Renaissance. Sie spielen und singen von Rittern und vom Burgfräulein, Weiden und Schafen und lästigen Flöhen. Unterhaltsam, humorvoll und spannend erklärt. Anschliessend fahren wir weiter nach Illanz, wo wir im Hochzeitszimmer der Casa Gronda keiner Zeremonie beiwohnen, sondern dem Intendanten, seinem Cello und seiner neuesten Entdeckung zuhören – Capricen von Joseph dall'Abaco. Weiter geht es nach Schnaus. Wir feiern den 200. Geburtstag des Notenbüchleins für Anna Magdalena Bach – Melodien, wie wir sie lieben: gespielt auf der schönen kleinen Orgel in der wunderschönen Kirche Schnaus.



Kulturreise

Mo | 14. Juli 2025 | 14:00 - 19:00 Uhr
Kulturreise Lugnez – Illanz – Schnaus

Surcasti 15:00 Uhr

Illanz 16:30 Uhr

Apéro 17:15 Uhr vor der Kirche

Schnaus 18:00 Uhr

Jeannine und Jonathan Frey

Mittelalter-Spiellüt, in Surcasti

Mathias Kleiböhmer

Violoncello, in Illanz

Annette Stopp

Orgel, in Schnaus

Dauer: bis 19:00 Uhr

Abfahrt: 14:00 Uhr Flims Dorf Post

14:05 Uhr Flims Waldhaus

14:10 Uhr Laax Post

14:20 Uhr Illanz Parkplatz Marktplatz

Transfers von Surcasti nach Illanz

und weiter nach Schnaus

Ca. 18.30 Uhr Rückfahrt nach dem

Konzert von Schnaus nach Illanz,

Laax und Flims

Eintritt: 90.- inkl. Busfahrten,

3 Konzerte und Apéro



Hotel

★★★★★
Laaxerhof
Unsere Zeit gehört Ihnen.



Wärmende Sonnenstrahlen, blühende Wiesen, atemberaubende Bergketten und virtuose Klänge.

Geniessen Sie den Bergsommer bei uns – einfach zum ReLAAXen!

Fam. van Pelt-Geisseler · Hotel Laaxerhof ****

Via Murschetg 35 · 7032 Laax-Murschetg · Tel. +41 81 920 82 00 · Fax +41 81 920 82 10
www.laaxerhof.ch · info@laaxerhof.ch

Im 17. Jahrhundert eroberte „der neue französische Hautboys“ das ganze musikalische Europa. Die Musiker schlossen sich zu Oboensembles zusammen, die bald von keiner herrschaftlichen Residenz mehr wegzudenken waren. Bei festlichen Dinern und dem anschließenden Tanz liess sich das Publikum von Ouvertüren und Bearbeitungen der neuesten Bühnenwerke verzaubern. Zur Wiederbelebung dieser Tradition tritt das Basler Ensemble „Le Souper du Roi“ an. Unter der Leitung des Oboisten Johannes Knoll spielen ausgebildete Musiker*innen der renommierten Schola Cantorum Basiliensis Musik des 17. und 18. Jahrhunderts, auf historischen Instrumenten in der Besetzung 2 Oboen, Taille, Fagott und Cembalo. Das Programm „Ein Tag am Hof“ erzählt aus dem Leben von Sophie Charlotte von Hannover (1668–1705), das durch den regen Schriftverkehr ihrer hochgebildeten Mutter Sophie von der Pfalz bis ins kleinste Detail dokumentiert ist. So erfahren wir unter anderem von dem Versuch, sie mit elf Jahren an den Sohn des Königs von Frankreich, Louis XIV, zu verheiraten. Barbara Leitherer schlüpft in die Rolle der Welfenprinzessin und erzählt uns von den Vorbereitungen und der Reise nach Versailles. Mit barocker Musik von Lully, Telemann u.a. zaubert das Ensemble „Le Souper du Roi“ eine klingende Kulisse, vor der sich der Palast des Sonnenkönigs mit all seinem Prunk aufbaut. Dies alles in der Rampe der neuen Freestyle Academy: dort, wo normalerweise ganz andere Sprünge trainiert werden.

Ein Tag am Hof

Di | 15. Juli 2025 | 20:30 Uhr
Freestyle Academy Laax Murschetg

Barbara Leitherer Tänzerin
Ensemble «Le Souper du Roi» (Basel)
Johannes Knoll Leitung

J. B. Lully

Symphonie in C-Dur aus den „Trios de la Chambre du Roi“ und Follia aus dem „Ms Philidor“

F. Couperin

Premier concert aus den „Concert Royaux“

G. Ph. Telemann

Trionsonate in a-Moll für Blockflöte, Oboe und B.c.

J. Ph. Krieger

Suite in F-Dur für 2 Oboen, Taille und B.c. aus „eine lustige Feldmusik“

J.-F. Rebel

„Les caracteres de la danse“

Dauer: bis 21:40 Uhr
Eintritt: 45.- (erm. 30.-/15.-)



Hotel *** Vorab



Wir treffen jeden Geschmack!
Taglich geoffnet

PIZZA & PASTA



STEAKHOUSE / BAR



Via Nova 38
7017 Flims Dorf
+41 81 920 95 00
info@hotelvorab.ch

Melodieinstrument solo oder in Begleitung, aber wer begleitet eigentlich wen, wenn Mandoline und Cello zusammenspielen? Ist es vielleicht sogar ein Duellieren der beiden Instrumente? Der schweizerisch-amerikanische Gitarrist, Komponist und Musikwissenschaftler Robert Grossmann und der Cellist Mathias Kleiböhmer erproben die verschiedenen Formen des Zusammenspiels, und wie der Name schon sagt: auch wenn es nach Duell klingt, ist es nur ein Spiel...

Auf dem Programm stehen Werke aus der Barockzeit, deren berühmtester Vertreter J. S. Bach ist. Sein Duetto ist ein wahres kontrapunktisch-tonsetzerisches Wunderwerk, in dem das kompositorische Generalthema "Zweistimmige Invention", wie es Bach zwei Jahrzehnte zuvor konzipiert hatte, zu seiner vollendeten Lösung findet. Ohne Gegenspieler konzipiert sind Bachs Suiten für Violoncello solo, die aber in ihrer Harmonik und genialen Tonsetzung alles andere als eintönig klingen. Passend zum Programm präsentiert Robert Grossmann fast das gesamte zu jener Zeit übliche Zupf-Instrumentarium. Nicht nur klanglich, auch optisch und in ihrer Längendimension unterscheiden sich die Instrumente erheblich: eine Entdeckungsreise für Ohr und Auge! Und dann natürlich der Ort: auf der Dachterrasse des Schweizerhofs sehen wir Flims erwachen...

Von Bach bis Boccherini

Mi | 16. Juli 2025 | 07:00 Uhr

Dachterrasse Schweizerhof Flims Waldhaus

Robert Grossmann

Barockgitarre, Theorbe, Mandoline

Mathias Kleiböhmer

Violoncello

J. S. Bach

Suite für Violoncello solo G-Dur BWV 1007

J. S. Bach

Duetto a-Moll BWV 805 aus dem
"Dritten Theil der Clavierübung"

L. Boccherini

2. Sonate C-Dur G. 6

B. de Selma e Salaverde: Canzon e Fantasia

Dauer: bis 07:50 Uhr

Eintritt: 45.- (erm. 30.-/20.-)

inkl. Kaffee und Gipfeli





**me and all
hotel flims**



**HERZLICH WILLKOMMEN IM
ME AND ALL HOTEL FLIMS!**



**DIREKT IM STENNA-KOMPLEX
GELEGEN, VEREINT UNSER HAUS
URBANEN STIL MIT GEMÜTLICHEM
KOMFORT INMITTEN DER BERGE.**

**GENIESSE AUCH UNSEREN SPA, DIE
RESTAURANTS, BAR & DAS KINO**

Me and All Hotel Flims

Via Nova 80

CH-7017 Flims Dorf

Info.flims@meandallhotels.com

+41 81 911 15 11

www.hyatt.com



„Wie hätten klassische Komponisten bekannte Lieder geschrieben“ – eine Überlegung, die sich der Pianist und Kabarettist Florian Wagner immer wieder macht und aus der fantasievolle Ideen auf musikalisch höchstem Niveau resultieren, die im Netz millionenfach angeklickt werden. Wer ihn noch nicht kennt, sollte diese Wissenslücke unbedingt schliessen und sich seine Videos und diejenigen seines Duos „Ass-Dur“ anschauen.

Dass Florian Wagner aber nicht nur virtuell, sondern auch live mit seiner Musik begeistern kann, beweist er mit seinem dritten Solo-Programm „The Flo Must Go On“, mit dem er auf grosse „KlaviaTour“ geht: Neue Lieder, die mal politisch, mal albern, mal tiefsinnig, aber immer mit Augenzwinkern sind. Ausserdem erwarten uns neue virtuose Klavierarrangements mit einem lustigen Witz ungefähr in der Mitte der zweiten Hälfte. Von Mozart bis Billy Joel, von Bach bis Helene Fischer, Florian bedient viele musikalische Stile und vereint sie zu einer abwechslungsreichen und mitreissenden Musik-Comedy-Show.

Die Kritik ist sich einig: „Bei Florian Wagner paaren sich grosses Können und ebenso grosse Lockerheit und er schafft es so nahezu

Florian Wagner

Mi | 16. Juli 2025 | 20:00 Uhr
Ringel Trin

Florian Wagner Klavier, Gesang, Sprache

„The Flo Must Go On“

Eigenkompositionen und Bearbeitungen
bekannter Klassiker

Dauer: bis 21:30 Uhr

Eintritt: 45.- (erm. 30.-/15.-)

Vor dem Konzert sind das Restaurant und die Bar im Ringel geöffnet

spielerisch, aus einem Abend seinen Abend zu machen.“ Lassen Sie sich online inspieren und anschliessend live mitreissen von einem ganz grossen Unterhaltungskünstler!





USTRIA
LA CAUMA

Was ist Glück? Was ist Unglück? Eine Stunde Glück erleben wir nicht nur in der Geschichte, sondern auch in der neu erbauten und Ende 2024 eröffneten „Ustria La Cauma“, direkt am Flimser Sehnsuchtsort, dem kristallklaren, türkisfarbenen Caumasee gelegen. Kulinarischer und musikalischer Genuss gehen einher: während der Gaumen mit regionalen Spezialitäten verwöhnt wird, finden sich die meditative Ruhe, die Reflexionen und die Klänge des Wassers in der Musik wieder. Für Überraschungsmomente sorgt das Instrumentarium der beiden: wer bei „Querflöte“ lediglich an ein einziges Instrument denkt, wird bei diesem Konzert eines besseren belehrt: Flöten aller Grössen und Tonlagen kommen zum Einsatz! Bass-, Alt-, Piccolo- und C-Querflöten laden zum Träumen und Nachdenken über das Glück ein. Kathrin Oplatka und Rita Bossard sind seit vielen Jahren ein eingespieltes Duo. Sie verweben Flötenmusik mit Erzählungen und lassen mit ihrer Kunst poetische Momente entstehen. Wie die bunten Fäden aus der Geschichte harmonieren die hellen Obertöne mit den warmen Klängen der tiefen, grossen Flöten. Freuen Sie sich auf eine musikalisch-philosophische Reise ins Land des Teppichknüpfers.

... eine Stunde Glück!

Do | 17. Juli 2025 | 18:00 Uhr
Caumasee Restaurant "Ustria La Cauma"

Kathrin Oplatka Flöte
Rita Bossard Flöte

...eine Stunde Glück

ausschliesslich für Mitglieder des Vereins
«Freunde Flimsfestival»

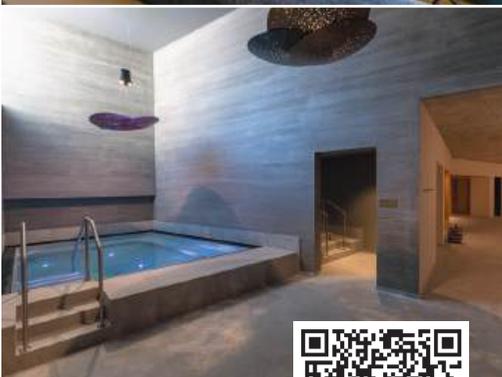
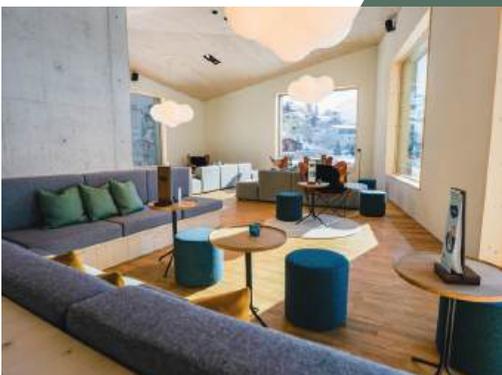
Dauer: bis 21:00 Uhr

Eintritt: 140.- Konzert inkl. 3-Gang Menu,
alkoholfreiem Getränk, Wein und Kaffee



ÜBERNACHTUNG IM WELTWEIT ZWEITEN WELLNESS HOSTEL, WELLNESS FÜR DIE SINNE UND KULINARIK FÜR DEN GAUMEN

- WellnessHostel³⁰⁰⁰ – liegt direkt am idyllischen Laaxersee und verfügt über moderne Doppel- und Familienzimmer mit Dusche/WC, sowie 4-Bett- und 6-Bett-Zimmer mit Lavabo
- Wellnesswelt Aua Grava – auf 1'835 m² inkl. Hallenbad, Erlebnisrutsche für Kinder, Fitnesscenter sowie einen Spa-Bereich mit Saunen, Feuer- und Eisbecken, Dampfbad, Erlebnisduschen, Klangraum und Kneippstation
- Restaurant mit regionaler Küche, eigener Gelateria und einer Frozen-Margarita-Bar



Antonio Vivaldis Leben begeistert und fasziniert Musiker*innen allen Alters: Seine Herkunft, seine Religion, seine fragile Gesundheit, seine Liebe zur Violine, seine Liebe zu Geigerinnen und Sängerinnen. Genauer gesagt, seine Liebe zu DER Sängerin. Sie hiess Anna, und sie wurde seine Frau... es ist an der Zeit, einen vertieften Einblick in Vivaldis Leben zu bekommen, natürlich – wie könnte es anders sein – musikalisch umrahmt mit Auszügen aus seinem umfangreichen Werk, in dem sich virtuose, äusserst temperamentvolle Passagen mit anmutigen Melodien tiefster Schönheit abwechseln. Ein berührendes Familienkonzert, verständlich und informativ für Kinder und Erwachsene, und auf jeden Fall humorvoll, abwechslungsreich und liebenswert.

Familienkonzert Vivaldi

Fr | 18. Juli 2025 | 16:00 Uhr
WellnessHostel 3000 Laax

Susanne Saksenvik Violine
Christine Meyer Violoncello

A. Vivaldi
Violinsonate op. 2 in d-Moll

Dauer: 45 Minuten
Eintritt: 15.-, Kinder 5.-





HOLIDAY MEMORIES FOR A LIFETIME

Wir sind eine Sharing-Community für Ferienwohnungen. Gemeinsam teilen wir uns verschiedene Ferienresorts an beliebten Destinationen in Europa – am Meer, in den Bergen oder Städten.

Hapimag Resort Flims

Unser Resort im alpinen Chalet-Stil weckt Urlaubsgefühle für Gross und Klein. Unsere Ferienwohnungen liegen im Herzen von Flims mit direktem Zugang zu den Bergbahnen und Einkaufsmöglichkeiten. Unsere Gäste finden bei uns alles unter einem Dach – Schwimmbad, Wellness, Restaurant und viele weitere Annehmlichkeiten für die ganze Familie!



www.hapimag.com/flims



Restaurant Bündnerstube

Freuen Sie sich auf eine kulinarische Entdeckungsreise durch die Schweiz. Wir kochen ehrlich und unkompliziert – mit Liebe und aus Leidenschaft. Traditionelle Bündner Küche verbinden wir mit einem modernen Twist.



Hapimag Resort Flims | Via Gutveina 8 | 7018 Flims Waldhaus | Schweiz
+41 81 928 11 11 | flims@hapimag.com

Yvonn Scherrer führt ein Leben ohne Licht: Die Radiojournalistin und Theologin Yvonn Scherrer lebt seit frühester Kindheit mit Glasaugen. Mit ihrer Arbeit für das Schweizer Radio und Fernsehen und als Buchautorin hat sie sich einen Namen gemacht. «Blind zu sein, ist enorm anstrengend. Sich aufs Gehör verlassen, auf die Menschen zugehen, Hilfe einfordern, Missverständnisse aufklären. Wir haben aber auch viele Möglichkeiten. Das will ich aufzeigen». Ihr wichtigster Mitarbeiter beim Lesen ist ihr Zeigefinger, mit dem sie die Braille-Schrift in atemberaubender Geschwindigkeit liest. Wie komplex diese ist, können Sehende nur erahnen: Mit dem System der Blindenschrift können nicht nur Schriftzeichen, sondern auch Symbole abgebildet werden. Louis Braille hat etwa auch eine Notenschrift entworfen, mit der sich blinde Menschen Musikstücke erschliessen können. Außerdem gibt es mittlerweile Schriften für mathematische Zeichen, chemische Formeln und Strickmuster. Auch die Symbole solcher Sonderschriften werden im Sechs-Punkte-Raster abgebildet. Die Nutzerinnen und Nutzer müssen also lernen, welche Punktekombination für welche Musiknoten oder Formeln stehen. Wenn eine Sonderschrift benutzt wird, wird darauf jeweils am Seitenanfang hingewiesen. Wir nehmen das 200 Jahr-Jubiläum der Braille-Schrift zum Anlass, die Lesung mit Yvonn Scherrer im Dunkeln durchzuführen. Wie viele verschiedene Orte haben wir in Flims und Umgebung schon bespielt und stets geschaut,

Lesung im Dunkeln

Fr | 18. Juli 2025 | 20:00 Uhr
im verdunkelten Saal
Hapimag Flims Waldhaus

Yvonn Scherrer Lesung
Die Autorin liest aus ihren Büchern

Dauer: 70 Minuten
Eintritt: 40.- (erm. 25.-/15.-)

wie ist das Licht, die Aussicht, hat es zu viel Sonne am Nachmittag, oder ist es gar zu dunkel, brauchen wir Licht? Nun – endlich – eine Veranstaltung in kompletter Dunkelheit, wie wir sie vielleicht nur aus einem geschlossenen Zimmer in der Nacht kennen. Kommen Sie mit auf dieses Hör-Reise-Erlebnis.



VERSPANNUNG RAUS
MOTIVATION REIN



- › Entspannt und löst spürbar
- › Intensiver Wärmeeffekt
- › Speziell für Nacken und Rücken



DUL-X DEIN SPEZIALIST FÜR
MUSKELN UND GELENKE

Wir wurden in den letzten Jahren vom Wetter verwöhnt - und hoffentlich auch in diesem Jahr bei der dritten Ausgabe. Alles ist einladend: die schönste Wiese ist sozusagen am Weg zum Caumasee gelegen, die Aussicht ist atemberaubend, die Musik vielfältig, für Verpflegung lokaler Herkunft ist gesorgt... alles in einem unvergleichlichen Ambiente. Kommen Sie, seien Sie dabei: Mit Kind und Kegel, Hääpchen und Hund, Dackel und Decke...

Wir eröffnen den Abend mit Luumu: Die Band erzählt in Lieder verpackte Geschichten aus dem Leben, Zauberklänge, Sozialkritik, zart und melancholisch aber auch spielerisch, magisch und märchenhaft – Filmmusik fürs Kopfkino. Luumu verbinden sphärischen Jazz mit dunklem Indie-Folk und zeitgenössische skandinavische Klangwelten mit feinen Rückgriffen auf die Musik aus der Gegenwart und der Vergangenheit. Die Band um Komponistin, Sängerin und Pianistin Adina Luumu, Kontrabassist und Soundtüftler Simon Iten und Schlagzeuger Andy Schelker existiert seit 2012 und hat auf kleinen und grossen Bühnen in der Schweiz und Europa gespielt. Live sind Luumu ein Erlebnis, das einen kraft- und gehaltvoll einen Abend lang aus dem Alltag reisst. Hinein ins Unerwartete, Verwunschene, hinein in einen zauberhaften Tagtraum.

Klassik Open Air 1

Sa | 19. Juli 2025 | 18:30 Uhr
Wiese Schulinternat Flims Waldhaus
Bei Regen in der Eventhalle Flims Dorf

Luumu (CH)

Adina Friis Gesang, Klavier
Simon Iten Kontrabass
Andy Schelker Schlagzeug

und Streichquartett

Dauer: ca. 50 Minuten

Eintritt: frei – Platzreservation für eines oder
alle drei Konzerte möglich





CREST

Pasternaria fina, Conditoria
Confiserie, Café



FLIMS

Feinbäckerei, Konditorei
Confiserie, Café

CREST - Feinbäckerei AG | Via Nova 63 | +41(0) 81 920 90 90 | www.crest.ch



WILLI

Gebäudetechnik



Das Forellenquintett komponierte Franz Schubert als Auftragswerk für den Beamten und Hobby-Cellisten Sylvester Paumgartner, der in diesem Zusammenhang zwei Wünsche äusserte: Erstens sollte sich Schubert bei der Komposition am Septett op. 74 von Johann Nepomuk Hummel orientieren, zweitens sollte Schubert sein eigenes Lied „Die Forelle“ im Quintett verarbeiten. Paumgartners erster Wunsch führte dazu, dass das Forellenquintett die heute unüblich wirkende (damals jedoch verbreitete) Besetzung Klavier, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass aufweist, sein zweiter Wunsch brachte der Komposition ihren Spitznamen ein. Das Forellenquintett ist ein heiteres, helles Stück. Schubert erreicht diesen Charakter durch eine bestimmte technische Finesse: Er lässt das Klavier überwiegend in Oktaven spielen und lässt die Streichinstrumente den musikalischen Satz „auffüllen“. Hinzu kommt die Wahl der Tonart A-Dur, die zu Zeiten Schuberts als besonders helle Tonart galt. Beides führt zu jenem brillanten Klang, der gleich am Anfang gut zu hören ist. Funktioniert Schuberts Meisterwerk open air im Garten? Unverstärkt? Wir sind uns sicher, dass das gut geht. Lassen Sie sich überzeugen!

Klassik Open Air 2

Sa | 19. Juli 2025 | 20:00 Uhr
Wiese Schulinternat Flims Waldhaus
Bei Regen in der Eventhalle Flims Dorf

Susanne Saksenvik Violine
Anna Brugger Viola
Christine Meyer Violoncello
Josef Gilgenrainer Kontrabass
Rafael Rütli Klavier

F. Schubert
Forellenquintett D 667 in A-Dur

Dauer: ca. 40 Minuten
Eintritt: frei – Platzreservation für eines oder
alle drei Konzerte möglich

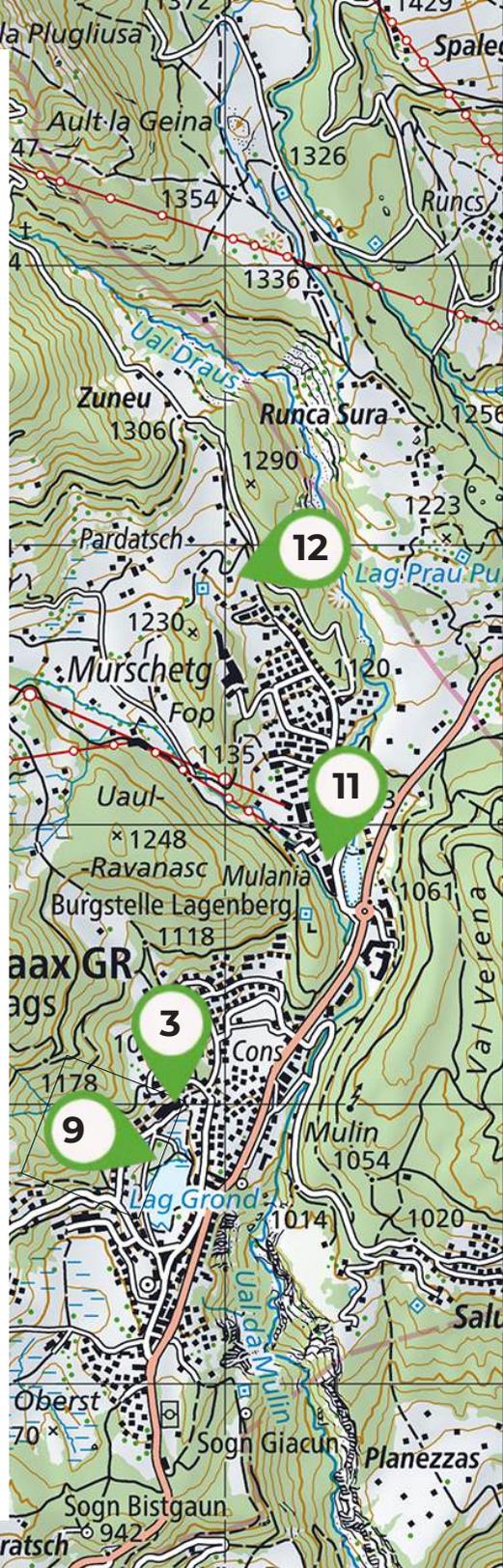


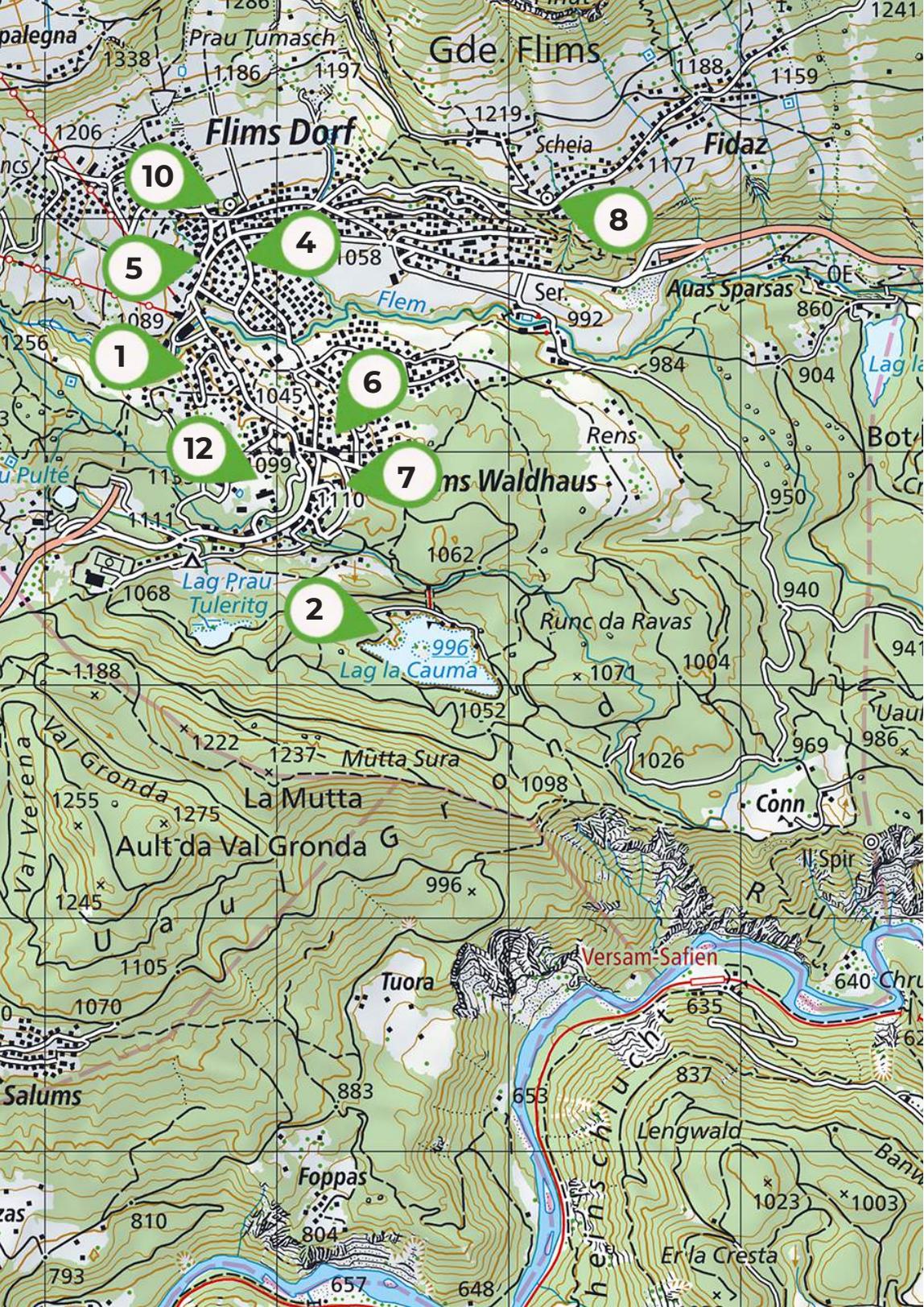
Orte

- 1 **Hapimag Resort Flims Waldhaus**
Via Gutveina 8, 7018 Flims
- 2 **Caumasee Westufer & Ustria La Cauma**
Crestasee 444, 7017 Flims Dorf
- 3 **wellnessHostel3000 & Aula Schulhaus Laax**
Via Grava 45, 7031 Laax
- 4 **Eventhalle Flims Dorf**
Via Nova 74, 7017 Flims Dorf
- 5 **Hotel Bellevue Flims**
Via Nova 66, 7017 Flims Dorf
- 6 **Hotel Adula**
Via Sorts Sut 3, 7018 Flims Waldhaus
- 7 **Hotel Schweizerhof**
Via Nova 74, 7017 Flims Dorf
- 8 **Kirche Fidaz & FidazerHof**
Via da Fidaz 15, 7019 Fidaz
- 9 **Laaxersee**
Via Falera, 7031 Laax
- 10 **ref. Kirche Flims Dorf**
Davont Esch, 7017 Flims Dorf
- 11 **freestyle academy**
Via Murschetg 17, 7032 Laax
- 12 **Lavanuz**

Ringel Trin sowie alle weiteren
Konzertorte mit Foto unter

flimsfestival.ch/event-locations





10

5

1

12

2

4

6

7

8



il forno
TRATTORIA PIZZERIA

We love Italian Food

Der angesagte Ort in Flims für all jene, die italienische Küche ebenso lieben wie wir.

Hier gibt's die beste Pizza weit und breit, hausgemachte Pasta und Fleischgerichte. Lassen Sie sich vor oder nach dem Konzert auf die italienische Küche im Il Forno ein. Alles mit *molto amore* hausgemacht.



CANTINETTA, PRIVATE DINING IN FLIMS

Stylish gestaltet und ganz für sich. In der Cantinetta feiern Sie Geburtstage, Jubiläen oder einfach das Leben. Für 6 bis 10 Personen als Private Dining Raum.

RESERVATION

+41 81 928 25 25



Restaurant Trattoria

Pizzeria Il Forno im Hotel Des Alpes

Waldhaus, Promenada 45, 7018 Flims

info@hoteldesalpes.ch, hoteldesalpes.ch

Dusha ist das Wort für Seele in fast allen slawischen Sprachen. Rassige Rhythmen und wehmütige Melodien vereinen Fröhlichkeit und Trauer. Die reiche Vielfalt der Roma aus Rumänien, Ungarn, der Slowakei sowie Klezmermusik drücken urmenschliche Gefühle wie Sehnsucht, Melancholie, Leidenschaft und Lebensfreude aus. Das Ensemble „Dusha“ besteht aus zwei Schaffhauserinnen und einem Romapaar aus Strasbourg, sie spielen seit acht Jahren im Quartett und haben ihren unverwechselbaren authentischen Klang entwickelt.

Das Programm wird zudem ergänzt durch Klezmermusik, klassische Stücke und Musik aus Spanien - alles Musik, welche ebenfalls von den Romas beeinflusst worden ist.

Klassik Open Air 3

Sa | 19. Juli 2025 | 21:00 Uhr
Wiese Schulinternat Flims Waldhaus
Bei Regen in der Eventhalle Flims Dorf

Dusha (CH)

Flora Thalassa Violine
Désirée Senn Violine, Cello
Ludovit Kovac Cymbal
Rebekka Weber Piano

Dauer: ca. 60 Minuten
Eintritt: frei – Platzreservation für eines oder
alle drei Konzerte möglich



Zwischen 1644 und 1654 veröffentlichte Jacob van Eyck verschiedene Teile und Fassungen seines „Fluyten Lust-Hof“. Es ist eine umfangreiche Sammlung von Solostücken: Bekannte Melodien, Volkslieder, Kirchenlieder, die er durch kleinere, schnellere und virtuose Notenwerte „gebrochen“, also variiert, diminuiert hat. Mit dieser Musik unterhielt er Spaziergänger im Kirchhof: das war eine seiner Aufgaben als angestellter Glockenspieler im Utrechter Dom und Rathaus. Eine Auswahl der schönen und einprägsamen Melodien und deren virtuose Variationen bearbeiteten Ercole Nisini und Peter Kuhnsch für Renaissanceposaune und historisches Schlagwerk. Sie fügten weitere alte und neue Melodien ein, variierten sie und improvisieren selbst darüber, sei es im Stil Jacob van Eycks, aber auch in seinem ganz persönlichen Stil, der keine Grenzen kennt.

Gemeinsam wandern nach dem Konzert zum östlichen Ende des Baumwipfelpfades, wo uns zwei weitere Musiker*innen erwarten: Maria Holl, Geigerin aus der Schweiz, und Franco Garzón, Komponist und Gitarrist aus Argentinien, bilden das Duo „Maria y Franco“ und verbinden die beiden Kulturen, indem sie die

Dauer: bis 18:00 Uhr

Eintritt: Konzert in Falera auch einzeln buchbar:
40.- (erm. 25.-/15.-)
Kombiticket: alle drei Konzerte
inkl. Eintritt Baumwipfelpfad:
80.- (erm. 50.-/30.-)

Wanderkonzert

So | 20. Juli 2025 | 14:00 - 18:00 Uhr
Falera – Laax - Lavanuz

14:00 Uhr Falera St. Remigus Falera, anschl.
Wanderung zum Einstieg Baumwipfelpfad

16:00 Uhr Konzert Baumwipfelpfad Laax,
anschl. Wanderung nach Lavanuz

17:30 Uhr Konzert Laax Lavanuz

in Falera:

Ercole Nisini Renaissanceposaune
Peter Kuhnsch historisches Schlagwerk

“The Trombone’s Pleasure Garden”,
Werke von J. van Eyck, Variationen und
Improvisationen

auf dem Baumwipfelpfad:

Maria y Franco Geige und Gitarre

in Lavanuz:

Annatina Kull und Nicola Katz Klarinetten
Werke von F. Mendelssohn-Bartholdy,
C. Kreutzer und G. Donizetti



argentinische Musik authentisch und frisch interpretieren. Das Repertoire umfasst zum einen die typische «Musica popular» aus Argentinien, zum anderen präsentieren die beiden auch neue Lieder: Eigenkompositionen mit traditioneller Essenz und Einflüssen zeitgenössischer Musik. Instrumentale und gesungene Stücke in verschiedenen Stilen wechseln sich ab.

Gemeinsam wandern wir weiter nach Lavanuz, einem früheren Maiensässgebiet oberhalb von Laax Murschetg mit atemberaubendem Ausblick in die Bergwelt. In den Jahren 1967 und 1968 erbaute Rudolf Olgiate in unmittelbarer Nähe zueinander die beiden Häuser Van der Ploeg und Van Heusden. Die beiden Häuser sind exemplarisch für die Architektur von Rudolf Olgiate, sind allerdings nur ein Bruchteil der ursprünglichen Planung. Die für diesen Standort vorgesehene verdichtete Ferienhaussiedlung sollte rund ein Dutzend Häuser umfassen, es konnten aber nur zwei Wiederaufbauten alter Blockhäuser realisiert werden, bevor das Gebiet Lavanuz 1990 aus der Bauzone entfernt wurde. An diesem Ort erwarten uns die beiden Klarinetten Annatina Kull und Nicola Katz. Sie spielen seit rund 15 Jahren in unterschiedlichen Kammermusikbesetzungen zusammen und waren auch bereits gemeinsam am Flimsfestival zu hören. In diesem Programm vereinen sie die gefühlvolle Klangwelt, die elegante Raffinesse und die brillante Virtuosität der Frühromantik.



Aktuelle Ausstellung im
Museum Das Gelbe Haus:

„Wandern“

Es ist eine nationale Besonderheit, dass in der Schweiz die Natur über Wege, Pfade und speziell Wanderwege überall zugänglich ist. So gibt es in der Schweiz über 65'000 km offizielle Wanderwege, die unter anderem mit Freiwilligenarbeit unterhalten werden. Die aktuelle Ausstellung im Museum Das Gelbe Haus «Wandern – eine helvetische Erfolgsgeschichte» (Arbeitstitel) möchte dies auf ganz vielschichtige Art und Weise würdigen, aber auch zum Nachdenken anregen, wie wir mit der Natur und Landschaft in Zeiten des Klimawandels, unserer Konsumhaltung, dem Massentourismus und der Verfügbarkeit von GPS-Daten umgehen.



Montags im Museum – eine Reihe zum Weiterführen, erst recht, wenn die Montagsmusik auch noch zum Thema passt: Wandern! Schuberts berühmte Wanderer-Fantasie op. 15 aus dem Jahre 1822 erhielt ihren Namen, weil Schubert selber das Thema des zweiten Satzes aus seinem Lied «Der Wanderer» kopierte: „Ich komme vom Gebirge her, es dampft das Tal, es braust das Meer“. So heisst es in dem Gedicht, das die Grundlage für Franz Schuberts Wanderer-Fantasie bildet. Und tatsächlich dampft und braust es gewaltig in diesem Stück Klaviermusik, in dem Schubert nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten sucht. Dabei greift er mit seiner orchestralen Satztechnik bereits dem Werk von Franz Liszt vor, indem er Akkord-Tremoli, ausgedehnte Oktav- und Akkordpassagen und vor allem Arpeggien in bis dahin nicht gekanntem Ausmass verwendet. Schubert selbst gab zu, das Werk nie beherrscht zu haben („Der Teufel soll dieses Zeug spielen!“) und es ist dementsprechend auch als sein technisch anspruchsvollstes Werk bekannt. Der Herausforderung, die Wandererfantasia zu interpretieren, stellt sich die Pianistin Viktoria Hirschhuber. Entfacht wurde ihre Liebe zur Musik vom ergreifenden Klang der Brucknerorgel, als Viktoria drei war. 15-jährig wurde sie Jungstudentin am Mozarteum Salzburg, kam mit 17 in die Meisterklasse des renommierten Klavierpädagogen Pavel Gililov und schloss bei ihm ihre

Wanderer

Mo | 21. Juli 2025 | 20:00 Uhr
Museum Das Gelbe Haus

Viktoria Hirschhuber Klavier

Frédéric Chopin (1810-1849)
 Polonaise-Fantasia in As-Dur, Op. 61

Robert Schumann (1810 - 1856)
 Waldszenen Op. 82

Franz Schubert (1797 - 1828)
 Fantasie in C-Dur D 760 „Wandererfantasia“

Dauer: bis 21:10 Uhr
 Eintritt: 40.- (erm. 25.-/15.-)

Konzertfachstudien – Bachelor und Master Klavier Soloausbildung – jeweils mit Auszeichnung ab. Seit Februar 2023 vervollkommen Viktoria Hirschhuber ihre pianistischen Fertigkeiten an der Zürcher Hochschule der Künste als Studentin des weltweit angesehenen Pianisten Professor Konstantin Scherbakov.





Im letzten Sommer konnten wir den Geburtstag der Segneshütte nicht feiern, weil sie – umgeben von Baustellen – geschlossen war. So warteten wir ein Jahr lang, und dann wird es in diesem Jahr also ihr 126. Geburtstag sein. In einer Mischung aus Pioniergeist, Liebe zur Schweizer Musik und klassischer Ausrichtung wird uns die «beste Akkordeonistin der Schweiz» den Hüttenzauber näherbringen.

Mutig, zart und höchst musikalisch: Viviane Chassot, in Zürich geboren, wohnhaft in Basel, zählt weltweit zu den herausragenden Interpretinnen auf dem Akkordeon. Sie taucht Akkordeonklänge in ein verblüffend sinnliches Licht. Neben Originalwerken für ihr Instrument spielt sie Klavierwerke von Haydn, Mozart, Rameau und verbindet Klassik, Jazz, neue Musik und Improvisation.

125+1 Jahre Segneshütte

Do | 7. August 2025 | 18:00 Uhr
Segneshütte Flims

Viviane Chassot Akkordeon

J. S. Bach

Praeludium und Fuge c-Moll BWV 847

A. Piazzolla

Adios Nonino

J. Ph. Rameau

L' Entretien des Muses

und Musik aus der Heimat

18:00 Uhr Abfahrt mit dem FlemXpress zur Station Segneshütte, dort zuerst Fruchtwähe und Getränk

19:15 Uhr Konzertbeginn

20:30 Uhr Rückfahrt

Eintritt: 90.- Konzert, inkl. Extra-Bahnfahrt und Wähe/Getränk



Erni AG Bauunternehmung

Via Nova 68, 7017 Flims Dorf

081 920 92 92

erni@ernibau.ch

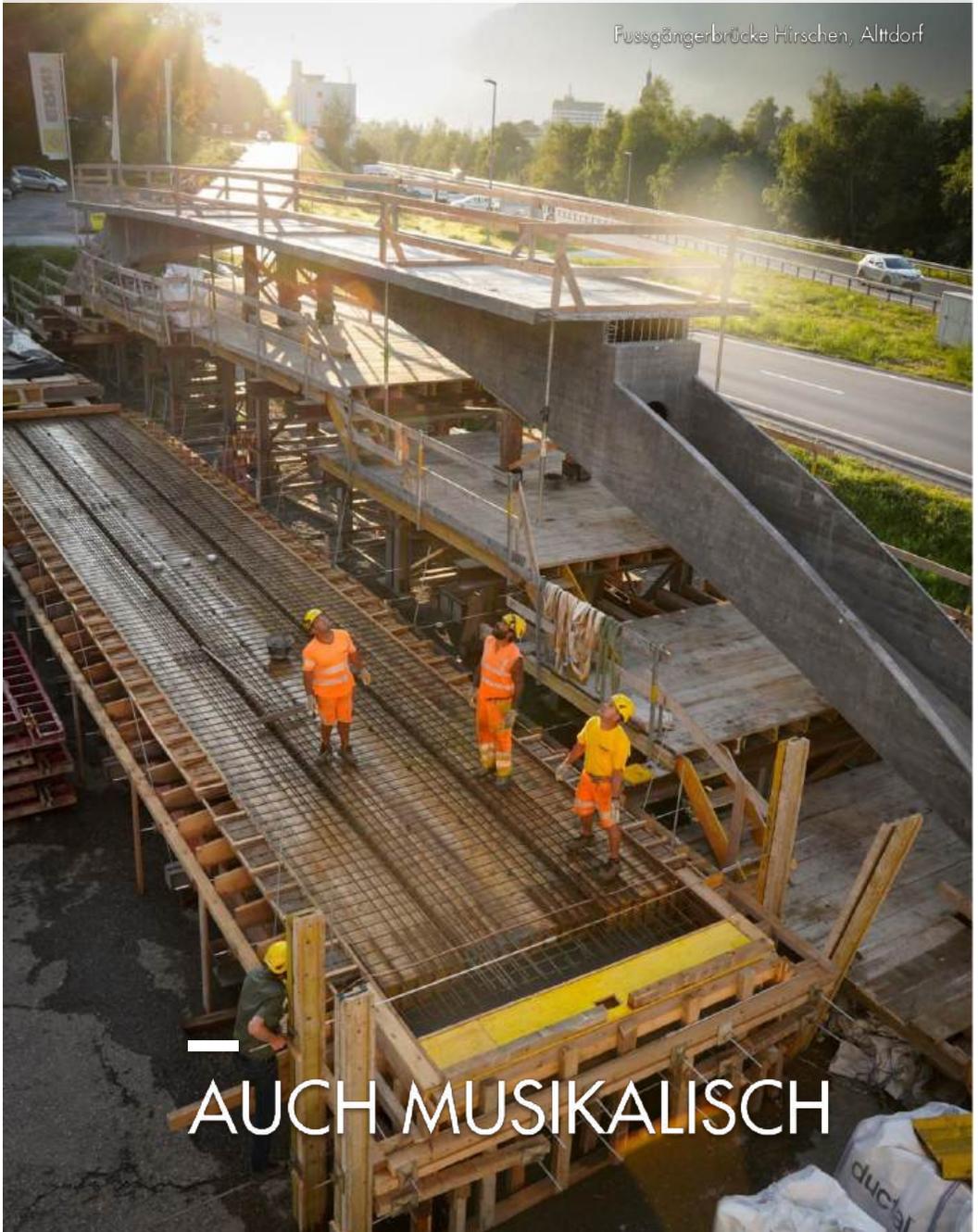
www.ernibau.ch



ERNI

BAUNTERNEHMUNG

Fussgängerbrücke Hirschen, Altdorf



—
AUCH MUSIKALISCH

Unsere Konzerte auf dem Laaxersee haben Tradition, doch in diesem Jahr stehen die Musiker nicht in See (zumindest nicht zu Beginn des Konzertes) sondern spielen am Ufer, dicht neben den Zuschauer*innen. Ein Abend am Seeufer, umrahmt von Fackeln, traditioneller irischer Musik für Geige und Gitarre. Mit Blick auf den See können wir uns einfach nur wünschen, dass das Wetter mitspielt... musikalisch bietet der heutige Abend eine ganz besondere Überraschung: Kevin Lees aus England und Sebastian Bloch aus Dänemark, zwei «exciting new names of the folk music scene» haben ein unvergleichliches Projekt namens «the good tune» lanciert, bei dem sich Musiker*innen aus allen Kontinenten zu gemeinsamen Jam-Sessions finden. Was daraus entstehen kann, ist auf Youtube zu hören – und heute Abend live in Laax! Wir sind glücklich und stolz, dass die beiden unserer Einladung gefolgt sind und wir zusammen einen unvergesslichen Abend erleben dürfen! Abgesehen vom musikalischen Part des Abends sorgt der Zauber des Ortes für einen unvergesslichen Abend. Bei Konzertbeginn ist es noch hell, doch schon bald senkt sich die Abenddämmerung über den See, dessen Ufer allmählich nur noch durch das Leuchten der Fackeln sichtbar ist. Mit etwas Glück gibt der Nachthimmel ausserdem den Blick auf die Sterne oder auf die eine oder andere Sternschnuppe frei...

Laaxersee

Fr | 8. August 2025 | 21:00 Uhr
am Ufer des Laaxersee, neben der Ustria
Lags. Bei Regen in der Aula Schulhaus Grava

Kevin Lees Violine
Sebastian Bloch Gitarre

Irish Reels und andere traditionelle Musik

Dauer: bis 22:00 Uhr
Eintritt: frei, Kollekte



Kultur

Vor 17 Jahren sollte unser Festival eigentlich nur in Fidaz stattfinden, aber schon bald wurde uns klar, dass eine erweiterte Region auch mehr Möglichkeiten bedeutet. So wuchsen wir von Flims aus weiter und kehren jetzt in unsere Heimatkirche zurück, mit einem Tagesprogramm, das uns schon lange beschäftigt: 12 Stunden Kultur! Dazwischen gibt es die passende Kulinarik im Fidazer Hof, morgens, mittags, nachmittags und abends. Bitte reservieren Sie Ihren Tisch für Mittag- oder Abendessen: 081 920 90 10

10:00 Uhr

Baldur Schmid Klavier
Chopin 1842



Der junge Flimser Pianist Baldur Schmid beginnt den Kulturtag mit einer Reise nach Paris, er stellt Chopins berühmte Polonaise op. 53 (1842) in den Mittelpunkt dieses Konzertes mit Musik, Bildern, Filmen und Texten.

11:00 Uhr

Selina Walder Architektin
Bauen in den Bergen



Als Musikfestival sind wir auch an dem Künsten interessiert. Da wir mit unserem Musikfestival auch gerne spezielle Orte bespielen, möchten wir heute etwas über Architektur erfahren. Die Flimser Architektin Selina Walder gibt Einblick in ihre Bauten und redet darüber, was für sie das Bauen am Berg ganz besonders macht.

Sa | 9. August 2025 | 10:00 - 22:00 Uhr
Kirche Fidaz

Dauer der einzelnen Konzerte: 35 – 40 min.
Eintritt: einzelnes Konzert 15.- (erm. 10.-/5.-)
Tagespass 50.- (erm. 30.-/15.-)
Platzreservation empfohlen

12:00 Uhr

Duo Trifellner-Berchtold
Die Schöne Müllerin



Die Salzburger Domorganistin (und Pinaistin) Judith Trifellner und der Tenor Bernhard Berchtold ziehen uns mit Schuberts 200 Jahre altem Meisterwerk in den Bann: Ein junger Müllergeselle folgt dem Lauf eines Baches, der ihn schließlich zu einer Mühle führt...

Pause

14:00 Uhr

Peter Conradin Zumthor
Schlagzeug
Zumthor solo



Schweisstreibende Rotationsbeats oder abgründige Gong-Balladen; Peter Conradin Zumthor schafft es, aus konzentrierten Ausgangslagen ungebändigte Energieströme und sorgfältig ausgekundschaftete Klangwelten zu einem Statement unabhängiger Position zu verweben. Das Schlagzeug wird zu einer Persönlichkeit, zu einer autonomen Stimme.

tag

15:00 Uhr

Preisträger*innen
des Lions Wettbewerbs Ilanz 2025



Eine Plattform für die Gewinner*innen des diesjährigen Lions-Wettbewerbs (März 2025) in der Surselva: wir lassen und überraschen, wohin uns diese Reise führen wird.

16:00 Uhr

Jennifer Ribeiro
Gesang und Klavier
Mathias Kleiböhmer
Violoncello



Promenade

Ein Spaziergang nach Frankreich – durch Paris: im 19. und 20. Jahrhundert klangen die Werke für Cello und Klavier ungefähr so... haben wir uns gedacht, und gemacht.

17:00 Uhr

Naíra Wittmann Gesang und Klavier
Andri Meyer Oboe



Zweiklang

Bühne frei für die Jugend! Die beiden Mitglieder der Churer Band Kanti-S-Wings machen eine Zeitreise mit berühmten Songs und Balladen der letzten 50 Jahre. Von «What A Wonderful World» bis «My Heart Will Go On», die Melodien werden Ihnen nicht mehr aus dem Kopf gehen.

18:00 Uhr

Judith Triffellner Orgel
Jens Köhre Pfarrer
Gottesdienst



«Richten wir den Blick auf das Wort Gottes», mit diesen Worten kommen wir zusammen. Wir sind in einer reformierten Kirche zu Gast, und zusammen mit Pfarrer Jens Köhre feiern wir Gottesdienst.

Eintritt frei

19:00 Uhr

Andrina Däppen
Violine und Gesang
Zoë Gordon
Violine und Gesang
Desdëa



Experimentierfreude kennt keine Grenzen. Spanische, Englische, Französische, Rätoromanische und Schweizerdeutsche Lieder wechseln sich mit rein instrumentaler Musik verschiedenster Herkunft und Epochen ab.

20:00 Uhr

Heidi-Maria Makkonen Violine
Mathias Kleiböhmer Violoncello
Duett



Zwei sind einer zuviel? Heute Abend nun wirklich nicht. Sinfonisches für nur zwei Instrumente... das gibt für beide (oder alle vier) alle Hände voll zu tun! Werke von Haydn, Beethoven und Halvorsen (Händels berühmte Passacaglia!).

21:00 Uhr

ensemble le phénix
Boccherinis Nachtmusik



Der nächtlichen Klangkulisse seiner Wahlheimat Madrid widmete Boccherini sein Quintettino. In ihm gab er seiner Neigung zur naturalistischen Klangmalerei so weit nach, dass er selbst glaubte, niemand könne das Stück verstehen, der Madrid nicht kennt. Glücklicherweise liess er sich trotz dieser Bedenken zur Veröffentlichung des Werkes überreden, das zu seinen fantasievollsten Partituren zählt: «La Musica notturna delle Strade di Madrid»



Gaumenfreuden und Ferienträume im Herzen von Flims

Raffinierte Geniesserküche | Schöne Sonnenterrasse mit Ausblick
Historischer Gewölbekeller aus dem Jahr 1577



Zimmer zum Wohlfühlen | Feines Frühstücksbuffet
Hotel ganzjährig geöffnet



Hotel Restaurant Bellevue Flims

Via Nova 66 | CH-7017 Flims Dorf | +41 (0)81 911 31 31
www.bellevueflims.ch | info@bellevueflims.ch

hotel-restaurant
Bellevue
FLIMS

St. Peter ist ein Dörflein in den Alpen. Da entdeckt Josef Gadmer wie aus dem Nichts Gold werden kann – er erfindet den Fremdenverkehr. Aus seinem Heimetli macht er die «Alpenrose» und bald wird daraus das «Grand Resort Roses des Alpes». Alles blüht und allen geht es gut und alles wird anders. Die Suite erzählt in Worten, Musik, Gesang und Bildern den wundersamen Wandel vom Dörfli zur Stadt in den Bergen. Sie berichtet den Lebensfaden der Familie Gadmer – Bauern, Zuckerbäcker, Hoteliers, Bergbahnler, Gemeindepräsidenten, Bankiers und Musiker. Und dann fällt der Schnee aus und auch sonst wird vieles anders – aber die Familie Gadmer findet den Rank. Unser Flimsfestival ist Musik plus.... Geschichten, heute von und mit dem legendären Köbi Gantenbein und seinen nicht weniger illustren Bündner Kollegen.

Alpenrose

So | 10. August 2025 | 11:00 Uhr
Hotel Bellevue Flims Dorf

Köbi Gantenbein Vorleser und Klarinette
Domenic Janett Klarinette und Akkordeon
Curdin Janett Klarinette und Akkordeon
Ralph Feiner Bilderbogen

Eigenkompositionen und Bündner Lieder
wie «Valser nel Bosco, Peder Gayes, ds
Bündner Maiteli, da unten im Tale»

Dauer: bis 12:15 Uhr
Eintritt: 40.- (erm. 25.-/15.-)





Schweizerhof Flims Kultur-Special



Erleben Sie **Flimsfestival Veranstaltungen** und übernachten Sie im Schweizerhof Flims, Romantik Hotel & SPA! Sichern Sie sich Ihren Aufenthalt direkt über unsere Webseite und nutzen Sie den **Promocode Flimsfestival25**, um **10 % Rabatt** auf **Übernachtungen inklusive Frühstück** zu erhalten. Gültig von Mai bis November.

swiss
historic
hotels

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Familie Schmidt



Gutscheine für jeden Anlass:

**Day-Spa Ticket, Massage-,
Kulinarik- oder Wertgutschein**



Mit einem Schweizerhof
Gutschein liegen Sie immer richtig.



Constanze Mozart, Wolfgangs Frau, tritt mit diesem Programm aus dem Schatten ihres Mannes. 9 Jahre lebte sie mit dem wohl grössten musikalischen Genie aller Zeiten zusammen, danach trug sie mehr als 50 Jahre lang bis an ihr Lebensende seine Musik – die auch ihre war – in die Welt hinaus, veranstaltete Konzerte, besuchte Könige, baute Denkmäler und war vor allem eines: Constanze! Ein theatralisch-musikalisches Projekt in einer ungewöhnlichen Mischung aus Schauspiel und Konzert, Kleintheater und ganz viel feinen menschlichen Zwischentönen. Zweimal Mozart halt... energiegeladen, spannend, mit unbekanntem biografischen Stationen: zusammen mit ihren Kindern, ihrem zweiten Mann in Dänemark, mit ihren unzähligen Besuchern, ihren Noten, Instrumenten, Bekanntschaften und ihrem Willen, ihren Wolfgang niemals zu vergessen.

Constanze!

Fr | 12. September 2025 | 18:00 Uhr
Schweizerhof Flims Waldhaus

Annette Démarais
Schauspiel, Violine, Gesang

Mathias Kleiböhmer
Violoncello

Vital Frey
Hammerflügel

Musik von W. A. und F. X. Mozart,
M. Th. von Paradis und L. van Beethoven

Dauer: theatralisches Konzert bis 19:10 Uhr
Eintritt: Konzert mit Essen und
Begrüssungsgetränk 125.-
nur Konzert: 45.- (erm. 30.-/20.-)





Auch dieses Format, jungen talentierten Solist*innen die Bühne zu überlassen, hat sich etabliert. Die erst 19-jährige Sophie Albright hat in diesem Jahr bereits ihre Studien in Luzern beendet, und bevor sie nun in London weiterstudieren wird, dürfen wir ihr zuhören. Sie schafft es mühelos, die Grenzen zwischen Klassik und Moderne aufzuheben und beherrscht ihr Instrument mit einer unglaublichen Leichtigkeit, so dass wir sagen können: Diesen Namen sollten Sie sich merken! Ihr werden in ein paar Jahren die Bühnen der Welt gehören: Vorhang auf! Oder besser: auf ins Schloss.

Schauplatz des beeindruckenden Konzerts der jungen Künstlerin ist Casti Aspermont, in dessen Saal wir schon mehrmals zu Besuch sein durften. Der Schlossherr gewährt bei dieser Gelegenheit Einblick in das imposante Gebäude, das er als Kind im halb verfallenen Zustand kennen und lieben lernte. Beim Herumstreifen im Schloss fand er sogar die Einzelteile seiner ersten Rüstung im Estrich. Sie steht heute im Erdgeschoss des sogenannten Saalbaus, des ältesten Teils des Schlosses.

Danke, schon jetzt, dem Schlossherrn!

Junge Talente

Sa | 29. November 2025 | 19:00 Uhr
Casti Aspermont

Sophie Albright Posaune
François Killian Klavier

J. Brahms

Klarinettensonate Nr.1 f-moll, op.120,1 (1894)

M. Bruch

Kol Nidrei Op.47 (1880)

R. Esmail

Sonata für Posaune und Klavier (2022)

A. Pryor

Thoughts of Love

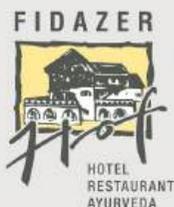
R. Rodgers

Bewitched (Bothered and Bewildered) (1940)

Dauer: bis 20:10 Uhr

Eintritt: 35.- (erm. 20.-/10.-)





Lassen Sie sich vor oder nach dem Konzert mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller verwöhnen.

Das sympathische Berg-Ayurveda-Hotel FidazerHof freut sich auf Ihren Besuch!

Genuss für Körper, Geist und Gaumen.

HOTEL FIDAZERHOF
CH-7019 FLIMS-FIDAZ
FON 081 920 90 10
FAX 081 920 90 19
INFO@FIDAZERHOF.CH
WWW.FIDAZERHOF.CH



Wir reisen nach Böhmen und haben das Klarinetteensemble Prachatice eingeladen, ein tschechisches Klarinettenquartett, das sich vor 20 Jahren in der Stadt Prachatice in Südböhmen mit einer Sängerin zusammenschloss. Es ist ein Kammermusikensemble mit einem vielseitigen Repertoire. Nach mehr als zweihundertfünfzig Vorstellungen an vielen Orten in der Tschechischen Republik und im Ausland (Schweden, Belgien, Kroatien, Ungarn, Deutschland, Österreich, Slowakei, Frankreich, Italien, San Marino, Polen) wurde es Zeit, sie erstmals in der Schweiz zu hören, in einer einmaligen Mischung (nicht nur wegen ihrer Besetzung) sondern auch inhaltlich, zwischen böhmischen Weihnachtsliedern, Filmmusik, Klassik, Musical, Oper und sogar noch etwas Swing...

Böhmische Weihnachten

So | 21. Dezember 2025 | 11:00 Uhr
Kirche Fidaz

Jan Hovorka Klarinette
Petr Chalupský Klarinette
Tomáš Janoušek Klarinette
Vít Neužil Klarinette
Petra Sovová Mezzosopran

Dauer: bis 12:10 Uhr

Eintritt: 95.- inkl. böhmischem Essen im
Fidazerhof und Zugabe
nur Konzert: 40.- (erm. 25.-/15.-)





Endlich lebt die Tradition der Flimser Galakonzerte wieder auf, jahrzehntelang waren sie ein fester Bestandteil der Kultur «zwischen den Jahren», dann gingen sie verloren. Nun also zum zweiten Mal in der neuen Zeitrechnung, diesmal zusammen mit dem Bündner Jugendchor.

Mit seiner Gründung im Jahr 2004 setzte der Bündner Jugendchor die Idee um, singbegeisterte junge Menschen im Alter zwischen 16 und 27 Jahren aus dem ganzen Kanton in einem Chor zu vereinen. Das Repertoire erstreckt sich von einheimischem Liedgut (Rätoromanisch!), internationaler Folklore, klassischer und aktueller Literatur bis hin zu hin zu Arrangements aus Jazz und Pop. Mehr als 150 junge Menschen sind oder waren bis heute Mitglied des bjc. «le phénix» und der bjc setzen mit diesem Projekt ihre langjährige Zusammenarbeit fort. Im Zentrum steht ein Werk, das sowohl zur Jahreszeit als auch zum jugendlichen Elan des Chores und zum agilen Spiel des «ensemble le phénix» passt: Vivaldis Gloria in D-Dur, musikalisch repräsentativ und vielfältig in Form und Faktur, gehört zu den beliebtesten Werken geistlicher Musik. Es hat keine riesenhaften Dimensionen, aber es ist ein großer Wurf – ein Geniestreich.

Galakonzert

Sa | 27. Dezember 2025 | 20:00 Uhr
Jugendstilsaal Flims Waldhaus (geplant)

Bündner Jugendchor
orchester le phénix

Martin Zimmermann Leitung

A. Vivaldi
Gloria in D RV 589

W. A. Mozart
Tantum Ergo in D, KV 197
Ave verum, KV 618

G. Fauré
«Cantique de Jean Racine »

Dauer: bis 21:30 Uhr

Eintritt: 60.- (erm. 45.-/30.-)
inkl. wärmendem Getränk
und kleiner Überraschung





«The same procedure as every year» – fast wie im legendären Silvester-Film “Dinner for one” verbringen wir den letzten Abend des Jahres genau so, wie wir es in den letzten Jahren immer gemacht haben. Aber auch wenn sich Ort, Zeit und Protagonisten gleich bleiben: die Musik ändert sich, jedes Jahr steht sie unter einem bestimmten Motto. Diesmal: die Variation. Sie ist eine Veränderung eines musikalischen Themas hinsichtlich seiner melodischen, rhythmischen, harmonischen und satztechnischen Erscheinung. Musikalische Gedanken verändert zu wiederholen ist ein Grundprinzip des Komponierens und in fast allen Gattungen und Formen wirksam. Eine besondere Rolle spielt der Form-Typus 'Thema mit Variationen', der seit dem späten 16. Jahrhundert unter vielerlei Namen nachgewiesen ist. Auch für unsere Besetzung der zwei Celli, also «Celloduett» wurden unzählige Variationen geschrieben, dabei bedienten sich die Komponisten auch gerne bei musikalischen Vorlagen ihrer Kollegen... eine Hommage an alle, die sich vornehmen, im nächsten Jahr etwas zu variieren! Beginnen wir damit zusammen, noch heute Abend.

Silvesterkonzert

Mi | 31. Dezember 2025 | 22:00 Uhr
ref. Kirche Flims Dorf

Christine Meyer Violoncello
Mathias Kleiböhmer Violoncello

F. Dotzauer
Variationen über Mozarts
«Là ci darem la mano»

J. Arnold und F. A. Kummer

Dauer: bis 22:40 Uhr
Eintritt: frei, Kollekte,
Platzreservation möglich





«Never change a winning Team» sagten wir uns... und so hören Sie zum dritten Mal die drei Herren im Frack an ihren Instrumenten Violine, Violoncello und Klavier. Unsere schöne, wengleich auch junge Tradition, ist seit 2020 das «Kleine Neujahrskonzert» am 1. Januar nachmittags im Romantik Hotel Schweizerhof. Um unsere grosse Gästeschar unterzubringen, spielen wir sogar zweimal. Im Gegensatz zum grossen Vorbild in Wien erklingen in unserem Konzert auch echte Klassiker, Dvořáks berühmtes Dumky-Trio und sein slawischer Tanz op. 72.2. In Dvořáks Musik ist die Liebe des Komponisten zur Musik seiner Heimat in jedem Ton hör- und erlebbar. In Kombination mit Johann Strauss wird auch dieses Neujahrskonzert 2026 wieder zu einer neuen alten Flimser Mischung. Prosit Neujahr!

Das Kleine Neujahrskonzert

Do | 1. Januar 2026 | 14:00 und 17:00 Uhr
Hotel Schweizerhof Flims Waldhaus

Lorenzo Tranquillini Violine
Mathias Kleiböhmer Violoncello
Rafael Rütli Klavier

J. Strauss (junior)
Rosen aus dem Süden

H. Strecker
Drunt in der Lobau

A. Dvořák
Dumky-Trio op. 90
Slawischer Tanz op. 72.2

Dauer: 75 Minuten
Eintritt: 50.- (erm. 35.-/25.-)
inkl. Getränk zum Anstossen





HOTEL ADULA

FLIMS

Flims erleben,
Kultur geniessen



Mehr Informationen



Hotels

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und empfehlen Ihnen für Ihren Aufenthalt die aufgeführten Hotels. Bitte fragen Sie nach den Sonderkonditionen und Spezialarrangements:



Hapimag Resort Flims
www.hapimag.com/flims
 Tel. 081 928 11 11

HOTEL AM WALDRAND

Hotel Haus am Waldrand
www.amwaldrand.ch
 Tel. 081 911 30 30



Hotel Fidazer Hof
www.fidazerhof.ch
 Tel. 081 920 90 10



Romantik Hotel Schweizerhof
www.schweizerhof-flims.ch
 Tel. 081 928 10 10



wellnessHostel3000
www.wellnesshostel3000.ch
 Tel 081 920 81 10

... und auch diese folgenden Festival-Hotels

| | |
|------------------------|---|
| Hotel Adula | www.adula.ch , Tel. 081 928 28 28 |
| Hotel Bellevue | www.bellevueflims.ch , Tel. 081 911 31 31 |
| Hotel Cresta | www.cresta.ch , Tel. 081 911 35 35 |
| Hotel des Alpes | www.hoteldesalpes.ch , Tel. 081 928 25 25 |
| Me and All Hotel Flims | www.meandallhotels.com , Tel. 081 911 15 11 |
| Hotel Laaxerhof | www.laaxerhof.ch , Tel. 081 920 82 00 |
| Hotel Vorab | www.hotelvorab.ch Tel. 081 920 95 00 |

Wir danken

In den vergangenen Jahren wurden wir von den folgenden Institutionen unterstützt:

Erni AG, Bauunternehmung
Flims Laax Falera Management AG
Verein FREUNDE flimsfestival
Gemeinde Flims
Gönner und Stiftungen, die nicht genannt werden möchten
Graubündner Kantonalbank
Hapimag Resort Flims
Haus am Waldrand
Hotel Adula
Hotel Bellevue
Hotel Cresta
Hotel des Alpes
Hotel FidazerHof
Hotel Me and All Hotel Flims
Hotel Laaxerhof
Hotel Vorab
Hotel Waldhaus Flims
Hotelierverein Flims Laax Falera
Kulturförderung Graubünden
Migros Kulturprozent
Rüegg Architects AG
Schweizerhof Flims, Romantik Hotel
Stiftung Casty-Buchmann, Chur/Masans
Stiftung Dr. M. O. Winterhalter
Stiftung Lienhard-Hunger
Stiftung Pro Laax
wellnessHostel 3000
Wilhelm Doerenkamp Stiftung
Willi Haustechnik AG

(in alphabetischer Reihenfolge)
Stand: 21.02.2025

Tickets

Kinder, Jugendliche und Studierende erhalten ermässigte zwei Kategorien Eintrittskarten. Wir akzeptieren die Kultur-Legi.

Sowohl die Mitglieder unseres Vereins „Freunde Flimsfestival“ als auch alle anderen Interessierten bestellen bitte ihre Tickets per e-Mail:

tickets@flimsfestival.ch oder mit der Postkarte in der Mitte der Broschüre an **flimsfestival, Via Val Serris 2, 7019 Fidaz**

Kontakt

Bestimmt gibt es die eine oder andere offene Frage. Was passiert bei Regen und Nebel, gibt es Plätze für Besucher*innen mit Handicap, was gefällt Ihnen oder was stört Sie? Wir nehmen Ihre Fragen, Wünsche, Anregungen oder Kritik ernst, bitte kontaktieren Sie uns, wir nehmen uns gerne Zeit für Sie:

info@flimsfestival.ch oder Telefon 081 911 06 36

flimsfestival
Via Val Serris 2
7019 Fidaz
www.flimsfestival.ch

Kontoverbindung bei der Graubündner Kantonalbank
CH89 0077 4010 4370 1310 0

Gönnerverein

Wir empfehlen Ihnen unseren Gönnerverein, der seinen Mitgliedern drei Kategorien mit verschiedenen Vergünstigungen anbietet.

„Conn“ für 1 bzw. 2 Freikarten
CHF 90.- Einzelmitgliedschaft, CHF 170.- Duett

„Caumasee“ für 3 bzw. 6 Freikarten
CHF 180.- Einzelmitgliedschaft, CHF 340.- Duett

„Cassons“ Gratiseintritt zu allen Konzerten für 1 bzw. 2 Personen
CHF 1000.- Einzelmitgliedschaft, CHF 1600.- Duett

Zusätzliche Vorteile sind u.a. die Frühbucher-Möglichkeit und 20% Rabatt auf weitere Billette (nicht übertragbar).

freunde flimsfestival, Selina Walder, Via Davos 22, 7017 Flims Dorf
Telefon 076 393 06 12, freunde@flimsfestival.ch (keine Ticketbestellungen)





RÜEGG ARCHITECTS

Architektur und Baumanagement
AG | DIPL. ARCH. ETH FH SIA

Stiva Veglia

Cornelia & Tino Zimmermann • T 081 925 41 21 • 7130 Schnaus



Lokal verankert. *Global vernetzt.*

Private Banking auf Bündner Art. [gkb.ch/pb](https://www.gkb.ch/pb)



**Graubündner
Kantonalbank**